

Tagesordnung II Punkt 32 der öffentlichen Sitzung am 16. Juni 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-70-0003

Deponieabschnitt I - Ermittlung des Rohstoffpotentials der abgelagerten Abfälle und Erstellung eines Konzeptes zur Rückgewinnung der Rohstoffe und zur Weiternutzung der frei werdenden Flächen

Beschluss Nr. 0207

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1. Der Ermittlung des Rohstoffpotentials der abgelagerten Abfälle im Deponieabschnitt I und der Erstellung eines Konzeptes zur Rückgewinnung der Rohstoffe und zur Weiternutzung der bei einem Rückbau des Deponieabschnittes I frei werdenden Flächen mit Gesamtkosten in Höhe von 790.000 Euro (brutto) wird zugestimmt.
- 2. Die Deckung erfolgt aus den Rückstellungen der Deponie für Deponienachsorge.
- 3. Der Magistrat (Dezernat VII/ELW) wird beauftragt, für die mögliche Erweiterung der Deponie Dyckerhoff folgende Analysen dem Magistrat vor Projektstart als Entscheidungsgrundlage vorzulegen:
 - a.) Kosten- und Nutzen Analyse für die Landeshauptstadt Wiesbaden/ELW
 - b.) Darstellung eines Projektzeitrahmenplans
- 4. Der Magistrat (Dezernat VII/ELW) wird beauftragt, für die Sanierung Deponieabschnitt I, Erweiterungsflächen und Rohstoffrückgewinnung folgende Analysen dem Magistrat vor Projektstart als Entscheidungsgrundlage vorzulegen:
 - a.) Kosten- und Nutzen Analyse für die Landeshauptstadt Wiesbaden/ELW unterteilt in einzelne Teilbereiche (Sanierung/Rückbau des Deponieabschnittes sowie Rückgewinnung von Rohstoffen etc.)
 - b.) mögliche zukünftige Organisation bei Umsetzung des **neuen** Geschäftsfeldes der Rohstoffrückgewinnung bei der ELW
 - c.) Konzepterstellung unter Berücksichtigung der Vor- und Nachteile sowie die Konsequenzen für die Rohstoffrückgewinnung.

(antragsgemäß Magistrat 01.06.2010 BP 0375)

(antragsgemäß Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit 08.06.2010 BP 0093)

Tagesordnung

Wiesbaden, .06.2010

Horschler
Vorsitzender